

# RS10, Radschnellweg Karlsruhe - Ettlingen

## Zahlen und Fakten

Vorhabenträger: Land Baden-Württemberg  
Straßenbaulastträger: Land Baden-Württemberg, Stadt Karlsruhe und Stadt Ettlingen  
Ausbaulänge: 5 km  
durchschnittliche Radverkehrsleistung: 3.600 Radfahrten/km  
Voraussichtliche Kosten: 11 Mio. €  
Möglicher Baubeginn: 2029

## Aktueller Stand

Ende Vorplanung / Beginn Entwurfsplanung

## Termine

Derzeit keine aktuellen Termine.

## Kontakt

Fachinformationen  
Stephanie Schumann, Projektleitung  
[0721 926-8561](tel:0721-926-8561)  
[stephanie.schumann@rpk.bwl.de](mailto:stephanie.schumann@rpk.bwl.de)

Öffentlichkeitsbeteiligung  
Carina Langer  
[carina.langer@rpk.bwl.de](mailto:carina.langer@rpk.bwl.de)

## Das Projekt

- [Ausgangslage](#)
- [Ziele der Maßnahme](#)

## Ausgangslage

Der Regionalverband Mittlerer Oberrhein (RVMO) hat im Rahmen einer Machbarkeitsstudie die Radpotenziale entlang der Strecke Ettlingen - Karlsruhe - Stutensee (Bruchsal) ermitteln lassen und dabei den Teilabschnitt Karlsruhe - Ettlingen als denjenigen mit dem größten Radpotenzial in Baden-Württemberg ermittelt. Als Ergebnis wurden entlang des Abschnitts

Karlsruhe bis Ettlingen über 8.300 Radfahrende pro Tag prognostiziert.

Bereits heute befinden sich im IST-Zustand täglich über 4.000 Radfahrende auf der Strecke.

## Ziele der Maßnahme

- Erhöhung des Sicherheitsfaktors zwischen Fußgängern und Radfahrern, zum Beispiel durch getrennte Führung
- Gesamte Strecke attraktiv machen und so eine Alternative zum motorisierten Individualverkehr herstellen
- Gestaltung einer schnellen und sicheren Radverbindung entsprechend der formellen Qualitätsstandards des Landes Baden-Württemberg

## Informieren Sie sich

- [Öffentlichkeitsbeteiligung](#)
- [Planung](#)

## Öffentlichkeitsbeteiligung

Die Öffentlichkeitsbeteiligung spielt im Projekt eine zentrale Rolle und setzt sich aus mehreren Elementen zusammen. Der im Juni 2021 eingerichtete Projektbegleitkreis trifft sich regelmäßig auf fachlicher Ebene mit Stakeholdern bestehend aus Kommunen, Verbänden, Vereinen u.a. entsprechend des Projektfortschritts. Zusätzlich wird auch die breite Öffentlichkeit über verschiedene Formate in die Planungen einbezogen. Am 22. März 2022 wurde eine erste öffentliche Informationsveranstaltung durchgeführt, um das Projekt und die Varianten, die untersucht werden, vorzustellen. Am 20. Juni 2024 wurde die festgelegte Vorzugsvariante im Rahmen einer Fahrradtour erkundet, bei der individuelle Themen und Anregungen vor Ort eingebracht werden konnten. Anregungen und Wünsche können aber auch außerhalb der Veranstaltungen jederzeit gerne an das Regierungspräsidium Karlsruhe herangetragen werden (Kontakte siehe oben).

Beschreibung	Dateityp	Größe
	pdf	447 KB

[Pressemitteilung vom 07.06.2024](#)

Beschreibung	Dateityp	Größe
Pressemitteilung vom 28.04.2023 mit Verkündung der	pdf	178 KB
empfohlenen Vorzugsvariante	pdf	289 KB
Protokoll zur 3. Sitzung des Projektbegleitkreises am		
28.04.2023	pdf	10 MB
Präsentation zur 3. Sitzung des Projektbegleitkreises am		
28.04.2023		

Beschreibung	Dateityp	Größe
Präsentation der Infoveranstaltung vom 22.03.2022	pdf	4 MB
Protokoll zur 2. Sitzung des Projektbegleitkreises am	pdf	171 KB
17.03.2022	pdf	9 MB
Präsentation zur 2. Sitzung des Projektbegleitkreises am	pdf	52 KB
17.03.2022		
Pressemitteilung vom 24.06.2021		

Beschreibung	Dateityp	Größe
	pdf	414 KB
<b>Protokoll zur 1. Sitzung des Projektbegleitkreises am</b>		
<b>23.06.2021</b>		
	pdf	3 MB

**Präsentation zur 1. Sitzung des Projektbegleitkreises am**

**23.06.2021**

## Planung

Im Rahmen seiner Sitzung vom 28. April 2023 wurden dem Projektbegleitkreis und den Vertretern des Gemeinderates Karlsruhe die Vorzugsvariante des Regierungspräsidium Karlsruhe vorgestellt. Bei der Bewertung erhielt die Variante 3a die höchste Punktzahl und wird somit vom Regierungspräsidium Karlsruhe als Vorzugsvariante empfohlen.

## Mögliche Wegeführung der Vorzugsvariante

Startpunkt der vom Regierungspräsidium vorgeschlagenen Vorzugsvariante 3a ist in Karlsruhe die Weiherfeldbrücke, wo der Radschnellweg an das innerstädtische Radnetz anschließen wird. Weiter entlang der Neckarstraße als Fahrradstraße, verläuft die Variante weiter bis zum Belchenplatz, den Scheibenhardter Weg, vorbei an der Weiherwald-Grundschule und der Albschule bis zum Gottlob-Schreber-Weg. Entlang des Gottlob-Schreber Wegs verläuft der Radweg parallel zu den Kleingärten vorbei am Restaurant Gartenzwerg und weiter den Försterpfad entlang. Hier gelangt der Radfahrer dann auf den Damm und fährt parallel zu den Bahngleisen weiter bis zum Zielpunkt Ettlingen West. An allen Knotenpunkten ist es Ziel, die Radschnellverbindung zu bevorzugen und entsprechend markiert zu führen. Die Vorzugsvariante wird in der Entwurfsplanung im Detail untersucht und kleinere Untervarianten im Detail betrachtet werden.

**Unterlagen zum Scoping-Verfahren**

## Ausblick

Die vom Regierungspräsidium Karlsruhe ermittelte Vorzugstrasse muss nun vom Verkehrsministerium Baden-Württemberg offiziell genehmigt werden, bevor sie im Rahmen der Entwurfsplanung detailliert ausgearbeitet werden kann. Die notwendigen faunistischen Kartierungen für den landschaftspflegerischen Begleitplan können erst ab Frühjahr 2025 durchgeführt werden, da hierfür eine komplette zusammenhängende Vegetationsperiode notwendig ist. Der Vorentwurf kann

im Bereich der Landschaftsplanung damit voraussichtlich erst 2026 abgeschlossen werden. Für die Detailplanung wird 2025 ein Planungsbüro ausgeschrieben. Somit kann mit der Detailplanung 2025 begonnen werden, diese läuft ca. ein bis zwei Jahre. Zur Erlangung des Baurechts ist im Anschluss ein Planfeststellungsverfahren notwendig, das bei einem reibungslosen Ablauf etwa anderthalb Jahre in Anspruch nehmen wird. Nach der Ausführungsplanung und der Ausschreibung der Bauleistungen ist frühestens 2029 mit einem Baubeginn zu rechnen.

Beschreibung	Dateityp	Größe
Übersichtskarte - Varianten	pdf	8 MB
Übersicht Vorzugsvariante nach Planungsabschnitten	pdf	8 MB